

Zeltlager der SMJ Speyer 2017 in Hinterweidenthal

„Ich will euch eine kühne Idee mitteilen! Ich bin überzeugt davon, dass die Erde eine Kugel ist und es somit einen Seeweg Richtung Westen über das große Meer nach Indien geben muss. Diesen werde ich finden! Königin Isabella von Aragonien hat meiner Expedition endlich zugestimmt. Sie unterstützt mein Vorhaben und stellt mir 3 Schiffe zur Verfügung. Nun benötige ich für meine Entdeckungsfahrt noch wackere Seemänner, welche mir folgen werden. Findet sich unter den hier Versammelten mutige Seeleute, welche eine Fahrt ins Ungewisse und Gefährliche antreten wollen? Bei Erfolg winkt uns ewiger Ruhm und Spanien wird uns voller Stolz entgegenblicken!“

So begrüßte der Admiral zu See Christoph Kolumbus 40 Jungs auf dem Zeltplatz in Hinterweidenthal. Natürlich fanden sich wackere Seemänner. Alle 40 Jungs unterschrieben nach einer kurzen Bedenkzeit am Lagerfeuer die Bordliste und heuerten auf der Santa Maria, der Niña und der Pinta an. Zusammen mit den Gruppenleiter, Helfer und der Lagerleitung bildeten wir eine 60-köpfige Crew, welche sich auf eine zehntägige Fahrt ins Ungewisse aufmachte.

Bevor wir ablegen konnten, musste die Expedition vorbereitet werden. In einem Geländespiel erwarb jede der 6 Gruppen wichtige Gegenstände, wie Kompass, Fernrohr oder Kartenmaterial. Doch was nützt es, wenn man auf hoher See mit diesen Hilfsmitteln nicht umgehen kann? Deshalb wurden die unerfahrenen Seemänner am zweiten Tag in ganz bestimmten Fähigkeiten, wie Navigation, nautischen Berechnungen, Seemannsknoten oder dem Erlernen der spanischen Dienstsprache ausgebildet. Am Ende des Tages hatte jede Gruppe für jedes Fachgebiet einen ausgebildeten Experten – einer erfolgreichen Reise stand nichts mehr im Weg.

Auf unserer Fahrt beschäftigten wir uns mit dem Zusammenhalt der Mannschaft an Bord und mussten uns mit einer nahenden Meuterei auseinander setzen. Am Besuchersonntag, den 30. Juli vernahmen wir in den Morgenstunden den ersehnten Ruf „Laaaaaaaand in Sicht!“. Unsere Entdeckung feierten wir ausgiebig mit Eltern, Geschwistern, Großeltern und Freunden, welche unsere Mannschaft an diesem Tag besuchten. Neben Gottesdienst und Festmahl gab es ein Theater zu Kolumbus Entdeckungsreise.

Kolumbus – Die Entdeckung einer neuen Welt

Geschrieben von: Christoph Lusch

Freitag, den 27. Oktober 2017 um 16:03 Uhr

Nachdem unsere Gäste wieder abgereist waren, wurde das neue Land erstmals erkundet. In der „Nacht der Einheimischen“ lernten wir unterschiedliche Bräuche der Ureinwohner kennen. Beim Hajk, durchsteifen wir eineinhalb Tage unbekanntes Terrain ohne dabei zum Schiff zurück zu kehren. Auf dem Rückweg unserer Entdeckungsfahrt erlitt das Flaggschiff „Santa Maria“ Schiffsbruch. Neben der Evakuierung der Crew beschäftigten wir uns in diesem Zusammenhang auch mit den Herausforderungen im eigenen Leben.

Der Höhepunkt des Zeltlagers war die Ankunft nach unserer geglückten Expedition. In der Liebesbündnisfeier wurden der Königin Geschenke von der Reise mitgebracht. In einem großen Fest wurde der Erfolg der Fahrt ausgelassen gefeiert.

Was bleibt von dieser Expedition? Wir sind als Schiffsbesatzung zusammengewachsen, konnten gemeinsam viel erreichen und eine Menge an Erfahrungen und Entdeckungen mitbringen. Eine überaus gelungene Fahrt, welche uns schon voller Vorfreude auf das nächste Zeltlager vom 18. bis 28.07.2018 in Wernersberg blicken lässt.

Kolumbus – Die Entdeckung einer neuen Welt

Geschrieben von: Christoph Lusch

Freitag, den 27. Oktober 2017 um 16:03 Uhr

